BEWERBUNG/ANMELDUNG

Das Bewerbungsverfahren und das Aufnahmeverfahren erfolgen über das zentrale Online-Bewerberverfahren BewO (https://bewo.kultus-bw.de/BewO). Weiterführende Informationen und Termine finden Sie auch auf unserer Homepage (www.ahs-bk.de).

Bis spätestens zum 1. März sind folgende Unterlagen für das kommende Schuljahr abzugeben:

- Mark BewO-Anmeldeformular mit lesbarem Code
- Tabellarischer Lebenslauf mit Foto
- Beglaubigte Abschrift des Zeugnisses laut Aufnahmevoraussetzungen. Sofern dieses Zeugnis zum Anmeldetermin noch nicht vorgelegt werden kann, ist eine beglaubigte Abschrift des letzten Schulzeugnisses vorzulegen. Das für die Aufnahme entscheidende Zeugnis ist unverzüglich nachzureichen. Erst dann kann über die Aufnahme entschieden werden.
- ☑ eine Kopie mit einem als geeignet angesehenen Träger

Bitte reichen Sie die Zeugnisse und alle oben genannten amtlichen Bescheinigungen nur als beglaubigte Kopie ein, da eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen aus Kostengründen nicht erfolgt. Die Anmeldetermine mit Beratungsmöglichkeit in der Schule werden Ende Januar in der örtlichen Presse bekannt gegeben.

Anmeldungen, die per E-Mail oder Fax eingehen, werden nicht bearbeitet.

Für jedes Schuljahr ist eine neue Anmeldung erforderlich.

AUFNAHMEVORAUSSETZUNG

- M Abschlusszeugnis einer Realschule
- oder Zeugnis der Fachschulreife
- oder Versetzungszeugnis in die Klasse 11 eines Gymnasiums oder in die gymnasiale Oberstufe der Gemeinschaftsschule
- Nachweis eines gleichwertigen Bildungsstandes oder das Versetzungszeugnis in die Klasse 10 eines Gymnasiums im achtjährigen Bildungsgang

KOSTEN

Der Besuch der Berufsfachschule an der Anna-Haag-Schule in Backnang ist kostenfrei. Der Schulträger stellt alle notwendigen Lernmittel, die der Lernmittelfreiheit unterliegen, leihweise zur Verfügung.

Schule ohne Rassismus

Schule mit Courage







Anna-Haag-Schule
Heininger Weg 43
71522 Backnang

Telefon: 07191 896-300 Fax: 07191 896-305 E-Mail: ahs@ahs-bk.de Internet: www.ahs-bk.de

Öffnungszeiten Sekretariat

Mo - Fr 07:30 - 09:45 Uhr

11:15 - 12:15 Uhr 13:30 - 15:30 Uhr



BERUFSKOLLEG GESUNDHEIT UND PFLEGE I



AUSBILDUNGSZIEL

Das einjährige Berufskolleg Gesundheit und Pflege I ist für Jugendliche gedacht, die nach dem Realschulabschluss oder einem gleichwertigen mittleren Bildungsabschluss einen Beruf im gesundheitlichen oder sozialpflegerischen Bereich anstreben, insbesondere, wenn das für die Aufnahme einer Berufsausbildung erforderliche Mindestalter nicht erreicht ist.

Die schulische Ausbildung wird ergänzt durch ein von der Schule betreutes zweiwöchiges Betriebspraktikum in Pflege und Verwaltung in geeigneten Einrichtungen. Dieses findet ggf. zum Teil in den Ferien statt. Die Praxisstelle muss von der Schule genehmigt werden.

Durch den Besuch des Berufskollegs Gesundheit und Pflege II, das zusätzliche betriebswirtschaftliche Kenntnisse vermittelt, wird die Fachhochschulreife erworben, sowie ggf. die Berufsbezeichnung "Assistent/in im Gesundheits- und Sozialwesen".

ABSCHLUSS

Zentrale Klassenarbeit in Biologie mit Gesundheitslehre.

UNTERRICHTSFÄCHER

1. PFLICHTBEREICH	Wochenstunden
Religionslehre	1
Gemeinschaftskunde mit Geschichte	2
Deutsch mit Betrieblicher Kommunik	ation 3
Englisch	3
Mathematik	2
Biologie mit Gesundheitslehre	5
Ernährungslehrer und Diätetik	3
Pflege	2
Wirtschaft und Recht	2
Datenverarbeitung und Textverarbeiter Projektkompetenz (integrativ)	tung 2
2. WAHLPFLICHTBEREICH*	
Pflegeübungen und –dokumentation	3
Labortechnologie	2
3. WAHLBEREICH*	
z.B. Sport (It. Mantelverordnung)	2

^{*} Das Wahlpflicht- und Wahlfachangebot richtet sich nach den zur Verfügung stehenden Lehrerstunden.

Ein 2- bis 4-wöchiges Betriebspraktikum, das ggf. z. T. in den Ferien abgeleistet werden muss, ist Pflicht. Die Praxisstelle muss von der Schule genehmigt werden.

Die Stundentafel wird durch weitere außerunterrichtliche Pflichtveranstaltungen ergänzt.

Das 1. Schulhalbjahr ist ein Probehalbjahr.

BERECHTIGUNGEN

Der Besuch dieser Schule

☑ ist Voraussetzung zur Aufnahme in das einjährige Berufskolleg Gesundheit und Pflege II. Dabei muss im Zeugnis des BKP I mindestens ein Durchschnitt von 3,0 aus den Fächern Biologie mit Gesundheitslehre, Deutsch, Englisch und Mathematik erreicht werden.

Das **BKP** II vermittelt die **Fachhochschulreife** sowie ggf. durch Zusatzunterricht und eine Zusatzprüfung den Abschluss als **Assistent/in im Gesundheits- und Sozialwesen**.

- berechtigt mit der im BK II erlangten Fachhochschulreife zum Studium an Fachhochschulen in
 Baden-Württemberg. Beim Nachweis einer Berufsausbildung oder eines qualifizierten Praktikums
 kann die bundesweite Anerkennung erlangt werden.
 Bei Vorliegen der Aufnahmevoraussetzungen kann
 die 2. Klasse der Berufsoberschule Fachrichtung
 Sozialwesen besucht werden (Fachgebundene
 Hochschulreife).
- befreit vom Besuch der Berufsschule, wenn kein Ausbildungsverhältnis eingegangen wird.
- verbessert bei erfolgreichem Besuch die Ausbildungschancen als Medizinische Fachangestellte, Zahnmedizinische Fachangestellte oder Tiermedizinische Fachangestellte.